

Ausbildung

Damit die Rückkehrerinnen in Zukunft auch ökonomisch weitgehend unabhängig sein können, bekommen sie nach erfolgreicher Regenerierung die Möglichkeit, eine Ausbildung, zum Beispiel als Friseurin oder Köchin zu machen.



Prävention

Um weitere Frauen vor den kriminellen Maschen der illegalen Agenturen zu bewahren, führt Agar Ethiopia auch einige Präventionsprojekte durch, bei der potenzielle Opfer und deren Umfeld über die wirklichen Zustände und Gegebenheiten aufgeklärt werden sollen.



Kontakt

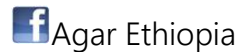
Agar Ethiopia Charitable Society

P.O. Box: 28657/1000
Addis Abeba, Äthiopien

Tel: 00251 11 369 8073
Mobiltelefon: 00251 930098695
Email: agarethiopia@gmail.com

> Mehr Infos unter:

www.agarethiopia.com



> Spenden an:

Agar Ethiopia Charitable Society
Kontonummer: 0012867814004
Dashen Bank S-C
Bole Branch
Swift Code: DASHETAA

*Wir freuen uns sehr über
Ihre Unterstützung!*



አገር ለተዳጋፉ

Agar Ethiopia

Respond! Renew! Rebuild!

Hilfe für Opfer von Menschenhandel

Agar Ethiopia bietet Rehabilitations- und Reintegrationsprogramme für äthiopische Migrantinnen, die als Dienstmädchen in den Golfstaaten der Ausbeutung durch kriminelle Netzwerke ausgesetzt waren.



Die Organisation

Agar Ethiopia Charitable Society ist eine äthiopische Nichtregierungsorganisation, die im Jahr 2005 gegründet wurde.

Seitdem hat die Organisation über 30 Projekte in Addis Abeba, sowie den Regionen Oromiya, Amhara und Tigray aufgebaut und durchgeführt.

Agar Ethiopia hat es sich zur Aufgabe gemacht, Randgruppen der Gesellschaft, wie Frauen und deren Kinder, die Opfer von Menschenhandel wurden, Menschen mit mentalen Problemen, aber auch Senioren zu unterstützen.

Dabei soll ihnen ein weitgehend unabhängiges Leben ermöglicht werden und Reintegration in die Gemeinschaft gefördert werden, um so die Lebensqualität zu steigern.



Falsche Hoffnungen...

Prozesse der Globalisierung und Liberalisierung führen häufig dazu, dass traditionelle Lebenswürfe nicht mehr möglich sind. Durch Armut und Landflucht werden einige Familien dazu gezwungen, das Überleben auf anderen Wegen zu sichern. Migration stellt dabei eine attraktive Alternative dar, vor allem wenn den jungen Frauen Modelkarrieren oder Heirat in Aussicht gestellt werden.

In der Realität werden die Frauen jedoch regelrecht ausgebeutet, kaum bezahlt und nicht selten misshandelt oder vergewaltigt. Das Abnehmen der Pässe ist dabei nur eine Strategie um die Kontrolle über die Frauen zu bekommen, ihnen sämtliche Rechte zu verweigern und somit auch eine Rückkehr erheblich zu erschweren.

Viele Frauen tragen aufgrund dieser Erfahrungen erhebliche psychische und physische Schäden mit sich, weswegen wir es uns zur Aufgabe gemacht haben, die Rückkehrerinnen zu unterstützen und ihnen ein selbstständiges Leben in ihrem Heimatland Äthiopien zu ermöglichen.



Unsere Arbeit

Bei der Ankunft am Flughafen in Addis Abeba wissen die gescheiterten Migrantinnen oft nicht, wohin sie gehen können. Unser Rehabilitationscenter bietet daher eine Unterkunft für bis zu 60 Rückkehrerinnen, die außerdem mit Nahrung, Kleidung und Hygieneartikeln versorgt werden.



Außerdem arbeiten wir in Kooperation mit einer Psychiatrie sowie verschiedenen Kliniken und bieten den Betroffenen eine psychologische Behandlung, sowie bei Bedarf auch medizinische Unterstützung.

Schritt für Schritt sollen die Frauen auf eine Reintegration in ihre Familie vorbereitet werden, um somit wieder Teil der Gemeinschaft sein zu können.

Seit 2005 konnte Agar Ethiopia mehr als 3000 Frauen und Kinder mit ihren Familien wiedervereinen.

